

# RS OGH 2015/10/21 2Ob40/15v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.2015

## Norm

VOEG §9

Rom II-VO Art16

1. VOEG § 9 heute
2. VOEG § 9 gültig ab 01.07.2007

## Rechtssatz

§ 9 VOEG und jene weiteren Bestimmungen des VOEG, auf welche diese Regelung verweist, sind Eingriffsnormen, die ihren Anwendungsbereich selbst umschreiben und unabhängig von jenem Recht Geltung beanspruchen, das nach dem allgemeinen IPR auf den davon erfassten Sachverhalt anwendbar wäre. Im Anwendungsbereich der Rom II-VO ermöglicht deren Art 16 die Anwendung der nach ihrem eigenen Geltungsanspruch anwendungswilligen Bestimmungen des VOEG. Paragraph 9, VOEG und jene weiteren Bestimmungen des VOEG, auf welche diese Regelung verweist, sind Eingriffsnormen, die ihren Anwendungsbereich selbst umschreiben und unabhängig von jenem Recht Geltung beanspruchen, das nach dem allgemeinen IPR auf den davon erfassten Sachverhalt anwendbar wäre. Im Anwendungsbereich der Rom II-VO ermöglicht deren Artikel 16, die Anwendung der nach ihrem eigenen Geltungsanspruch anwendungswilligen Bestimmungen des VOEG.

## Entscheidungstexte

- RS0130421" > 2 Ob 40/15v  
Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 40/15v  
Beisatz: Hier: Wegen Nichtermittelbarkeit des Unfallgegners Tatbestand des § 4 Abs 1 Z 2 VOEG erfüllt. Vorfrage des Bestehens eines Schadenersatzanspruchs gemäß Art 3 HStVÜ nach deutschem Recht zu beurteilen, Entstehen der Beklagten hingegen nach VOEG. (T1); Veröff: SZ 2015/113

## Schlagworte

VOEG BGBl I 2007/37; Verkehrsoferschutz, Entschädigungsstelle nach Art 10 6. KH?RL, Sachschäden, Personenschäden

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130421

## Im RIS seit

21.12.2015

## Zuletzt aktualisiert am

18.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)